

9.

Oktober

Everything Tour 2026

MUSIK

To listen to Black Sea Dahu is to be cracked open in real time — music as raw, tender, and cinematic as life itself. Led by Swiss singer and songwriter Janine Cathrein, the band has carved out a world entirely their own: part collective, part family, and fully devoted to emotional honesty. With their upcoming album Everything (out 20.02.2026), Black Sea Dahu dig deeper than ever. On stage, Black Sea Dahu are magnetic — their performances have sold out across Europe and turned concert halls into spaces of shared release. In 2026, they return to the road with Everything, bringing their most soul-baring and powerful live set to date.

📅 09.10.2026

20:00

Förderung durch: Pro Helvetia, Förderung durch: Präsenz Schweiz
Anmeldung unter: rausgegangen.de/events/black-sea-dahu-28/

📍 **Tante Ju**
 An der Schleife 1
 01099 Dresden



© Paul Märki
 Everything Tour 2026

JMO: Jan Galega Brönnimann Moussa Cissokho Omri Hason - Tour 2026

MUSIK

JMO Jan Galega Brönnimann - Moussa Cissokho - Omri Hason Global Music, World, Jazz, Griot CD Release 2025: I Nia Yelle (Open Your Eyes) Jubiläum 10 Jahre JMO JMO: drei Länder – eine Sprache! Moussa Cissokho: Kora, Vocal Jan Galega Brönnimann: Bass Clarinet, Soprano Saxophone Omri Hason: Percussion, Hang Zum 10-jährigen Jubiläum präsentieren Jan Galega Brönnimann, Moussa Cissokho und Omri Hason ihre dritte CD I Nia Yelle. Auf Mandinka, der Sprache einer Ethnie Westafrikas, bedeutet das: Open Your Eyes. JMO sind nicht nur die Anfangsbuchstaben der drei Musiker Jan Galega Brönnimann, Moussa Cissokho und Omri Hason, sondern auch die drei Haupteinflüsse in deren Musik: Jazz - Mandinka - Orient

📅 09.10.2026

📍 **schloss landestrost**

31535 Neustadt



© Christa Engstler - graphic design buro destruct
 JMO: Jan Galega Brönnimann Moussa Cissokho Omri Hason

Yumi Ito Deutschland Tournee 2026

MUSIK

Yumi Ito erschafft mit ihrer Stimme Welten fern aller Grenzen. Die polnisch-japanischstämmige Schweizerin gilt als eine der herausragendsten Vertreterinnen der Gesangsimitation und bewegt sich mühelos zwischen Genres sowie ihren Tätigkeiten als Sängerin, Pianistin und Komponistin. Dementsprechend divers gestaltet sich Ito's eigene Musik, ein wahrhafter Ozean aus Art-Pop, Jazz sowie Neoklassik. Auf Basis unzähliger Konzerte und Touren agiert die Musikerin darin wie eine Zen-Meisterin, klar, reflektiert und mit einer einzigartig-kraftvollen Energie. Meilensteine bildeten Auftritte im Blue Note New York, beim Montreux Jazz Festival, Tourneen in Asien, Südamerika und Europa.

📅 09.10.2026
Yumi Ito an den Glattbacher Jazztagen
Förderung durch: Pro Helvetia
Anmeldung unter:
www.muehlenforum-glattbach.de/

📍 **Mühlenforum Glattbach**
 Hauptstrasse 56 B
 63864 Glattbach



© Maria Jarzyna
 Yumi Ito

Héloïse

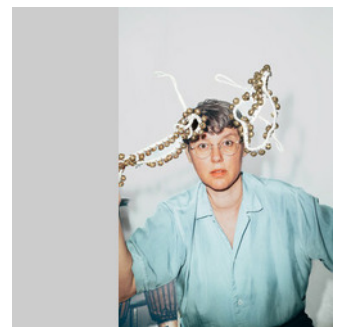
MUSIK

Mit der zweiten EP schöpft Héloïse mit gesunder Gier unendliche musikalische Möglichkeiten aus. Schlagzeug und Gesang vereint sie zu hypnotischen Minimalismus, arbeitet mit Delay-Effekten, stept Triolen zu kontrastierenden Vocals – mal zurückhaltend, fast flüsternd, mal mit ihrer eigenen Plastizität spielend – improvisiert über Loops und kreiert eine melancholische tanzbare Hymne. Ein unwiderstehlich seidig schimmernder Casio-Popsong. Unvorbereitet taucht man in eine geheimnisvolle Atmosphäre ein, wo die Musikerin ihre Stimme in einer Schleife wiederholt und als Chor ihrer selbst in Trance versetzt.

📅 09.10.2026

20:00-00:00

📍 **Hitness Club**
 Hermann-Liebmann-Str. 86
 04315 Leipzig



© Tom Huber
 Héloïse

schweizer kulturstiftung
prohelvetia

<https://sabinaleone.ch/>
<https://hitness.club/>

BIONDINI / GODARD / NIGGLI - CD release concert: Fables Of Time

MUSIK

Ein Dreier Gespann «Italien-Frankreich-Schweiz», das sich nicht in engen Bergtälern verirrt, sondern darüber hinweg surft, mit freier Sicht aufs Mittelmeer, sich über die Höhen und Tiefen dieser musikalischen Geografie hinweg swingt.

Drei Virtuosen, die auch an und über die Grenzen gehen, was die Spieltechniken und Ausdrucksformen mit ihren Instrumenten anbelangt. Biondini - Godard - Niggli steuern eine Seelenmusik an, voller Energie, Poesie und auch feinem Witz. Ihre Kompositionen dienen als ideale Sprungbretter für die lustvollen Geschichtenerzähler, die diese drei Improvisatoren sind.

Luciano Biondini: accordion

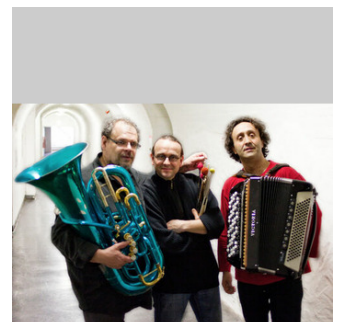
Michel Godard: tuba, serpent, e-bass

Lucas Niggli: drums, percussion

📅 09.10.2026

20:30

📍 **GEMS Kulturzentrum**
 Mühlenstr. 13
 78224 Singen



© Foto: Thomas Radlwimmer
 Luciano Biondini / Michel Godard / Lucas Niggli

Schattenklang – Sagen und Legenden der Schweiz in Mundart

LITERATUR, BILDENDE KUNST

«Schattenklang – Sagen und Legenden der Schweiz» verbindet Literatur, regionale Sprachkultur und bildende Kunst. Der Luzerner Künstler und Autor **Jan-Ulrich Schmidt** führt durch den Abend; die Schweizer Sprecher **Patrick Erni** und **Pius Kneubühler** lesen ausgewählte Sagen in verschiedenen Schweizer Mundarten. Begleitend werden Original-Hochdrucke aus dem Buch präsentiert. So entsteht eine Reise durch unterschiedliche Regionen, Dialekte und Erzähltraditionen der Schweiz. Der Eintritt ist frei.

📅 09.10.2026

20:00-22:00

Eintritt frei

Anmeldung unter:

www.eventbrite.com/e/1998949316215?aff=oddtcreator

📍 **Theaterhaus**
Schützenstrasse 12
60311 Frankfurt



Romeo und Julia auf dem Dorfe - Nach der Novelle von Gottfried Keller

THEATER

Zwei ehemals befreundete Bauern geraten in erbitterten Streit wegen einer winzigen Fläche Land. Während der Hass der Väter immer massloser wird, entdecken die beiden Kinder, Sali und Vrenchen, ihre Liebe zueinander und suchen gegen alle Widerstände nach einem Platz für ihr Glück, nach einem Tag Ewigkeit. Kellers feine und klare Sprache, erzählt die Geschichte einer tiefen Liebe, die nicht sein kann, nicht sein darf. Denn Besitzgier, Herkunft, Konvention zählen in dieser Gesellschaft mehr als Liebe.

📅 09.10.2026

08.11.2026

📍 **Theater der Altstadt**
Rotebühlstr. 89
70178 Stuttgart



Oktober

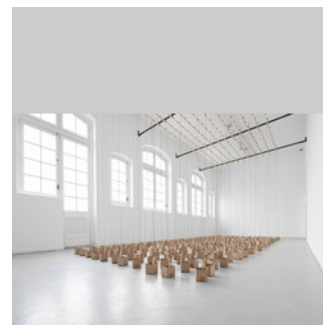
Zimoun

BILDENDE KUNST

«Unter Verwendung einfacher und funktionaler Komponenten schafft Zimoun architektonisch anmutende Klangplattformen. Indem er mechanische Rhythmen und Bewegungsabläufe in präparierten Systemen erforscht, integriert er alltägliche Industrieobjekte in seine Installationen. In einer obsessiven Inszenierung einfacher, funktionaler Materialien artikulieren diese Arbeiten das Spannungsfeld zwischen den geordneten Mustern der Moderne und den chaotischen Kräften des Lebens. Das akustische Summen natürlicher Phänomene in Zimouns minimalistischen Konstruktionen entfaltet eine emotionale Tiefe und hallt mühelos nach.» Laura Blereau

 bis 03.12.2026

 **Kunstverein Kreis Ludwigsburg**
Im MIK, Eberhardstr. 1
71634 Ludwigsburg



© Zimoun
Installation view: Museum of Contemporary Art MAC Santiago de Chile, 2019

schweizer kultur stiftung
prohelvetia

<https://www.kunstverein-ludwigsburg.de/ausstellungen/zimoun/>
<https://www.zimoun.net/>

Serena Amrein, Françoise Malaprade

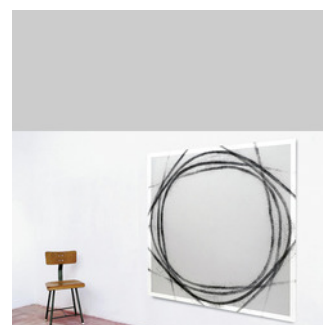
VISUELLE KUNST, BILDENDE KUNST

Edition & Galerie Hoffmann: schaut man auf die werke von serena amrein und françoise malaprade, möchte man im ersten augenblick glauben, sie könnten unterschiedlicher nicht sein. in serena amrein begegnen wir einer herausragenden zeichnerin, die uns in ein faszinierendes, konstruktiv grundiertes und überwiegend schwarzweißes universum der striche und linien mitnimmt, während die bilder von françoise malaprade durch den auftritt ihrer farben bezaubern, die strahlender und leuchtender nicht sein könnten. Michael Stoeber

 bis 22.11.2026

Eintritt frei
Anmeldung unter:
hoffmann@galeriehoffmann.de

 **Galerie Görbelheimer Mühle**
Görbelheimer Mühle 1,
61169 Friedberg



© Serena Amrein,
Darmstadt
zirkeln 2. 2026,
Pigmentpulver auf
grundiertem Leinengewebe,
170 x 170 cm

Zuhause – unterwegs. Was Menschen bewegt

GESCHICHTE

Was bedeutet es, sein Zuhause zu verlassen – und anderswo ein neues zu finden? Menschen sind seit Jahrhunderten unterwegs. Sie überschreiten Grenzen, brechen auf, fliehen, werden vertrieben und kommen an. Die Ausstellung erzählt Migrationsgeschichten aus dem Dreiländereck Deutschland, Frankreich und Schweiz und zeigt, wie eng individuelle Erfahrungen mit der Geschichte der Region verbunden sind. Rund 200 Exponate geben Einblicke in Geschichte und Gegenwart der Migration und machen sichtbar, was Menschen bewegt. Als Überblicksausstellung des Projekts „Zuhause – unterwegs. Ici et ailleurs“ eröffnet sie das Netzwerk Museen 2026/27.

 bis 18.04.2027

Anmeldung unter:
museum@loerrach.de

 **Dreiländermuseum Lörrach**
Basler Str. 143
79540 Lörrach



© Sammlung
Dreiländermuseum
Hebeltag Lörrach 1947,
erste Grenzöffnung zur
Schweiz nach dem Krieg.

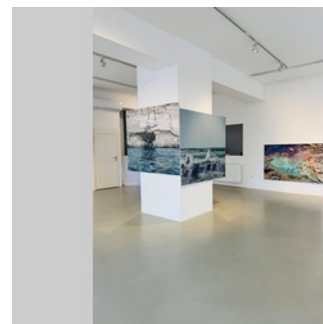
Gruppenausstellung "Beyond the Blue"

BILDENDE KUNST

In Beyond the Blue erkunden Timo Grimm, **Joeggu Hossmann**, Lydiane Lutz und Marc Perez den Geist der Verbundenheit. Ihre Werke setzen sich mit Wasser und dem Mittelmeer nicht nur als Landschaften auseinander, sondern als Räume der Begegnung, die verbinden statt zu trennen. Gemeinsam vermitteln die Künstler, dass Vielfalt nicht einfach nur etwas ist, das nebeneinander existieren kann; sie ist eine Quelle der Bereicherung, die Perspektiven erweitert, den Dialog fördert und die Voraussetzungen für Neuanfänge schafft.

 bis 07.11.2026

 **EXOgallery**
Silberburgstr. 145A
70176 Stuttgart



© EXOgallery
Installation von Joeggu Hossmann "Beyond the Blue"

Bagger Drama, Regie: Piet Baumgartner

FILM

Der Film erzählt die Geschichte einer Familie, die nach dem Unfalltod ihrer Tochter in Sprachlosigkeit verfällt, während der gemeinsame Baumaschinen- und Baggerbetrieb weiterlaufen muss. In den Hauptrollen des mehrfach ausgezeichneten Werks sind Bettina Stucky, Phil Hayes und Vincent Furrer zu sehen. Im Rahmen des Kinostarts in Deutschland wird es eine Kinotour mit dem Regisseur Piet Baumgartner und Hauptdarstellerin Bettina Stucky geben. Die Termine können dem weiterführenden Link entnommen werden.

 bis 31.10.2026

 **deutschlandweit**



© © 2026 missingFILMs -
Filmverleih & Weltvertrieb

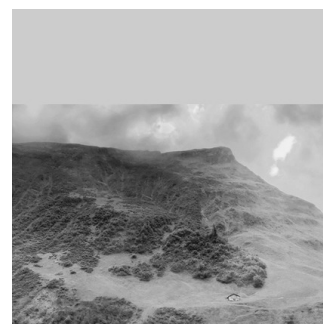
Alex Hanimann - HUMAN NATURE

FOTOGRAFIE

Die Ausstellung präsentiert das komplexe und umfangreiche fotografische Schaffen von Alex Hanimann (geboren 1955, lebt in St. Gallen) aus den letzten 20 Jahren. Wir zeigen zwei Werkgruppen: die en passant entstandenen Fotos von Landschaften und urbanen Situationen sowie die konzentriert inszenierten Fotos von Menschen. In der Gegenüberstellung lotet der Künstler zwei unterschiedliche Formen des Sehens aus und verhandelt damit grundsätzliche Fragen der menschlichen Wahrnehmung. Seine Arbeiten stellen dabei auch den idealistischen oder romantischen Versuch dar, die sich immer schneller wandelnde Realität zu fassen und festzuhalten.

 bis 22.11.2026

 **Kunstverein Heilbronn**
Allee 28 / Kunsthalle Vogelmann
74072 Heilbronn



© Alex Hanimann
Alex Hanimann. Aus der Serie "Driving". C-Print, 80,8 x 107,8 cm.

Rosa Lachenmeier, «Begegnung am Wasser»

BILDENDE KUNST

Die aktuelle Ausstellung «Begegnung am Wasser» von Rosa Lachenmeier widmet sich den unterschiedlichsten Begegnungen am, über und mit dem Wasser, wobei die alte Rheinbrücke in Rheinfelden im Zentrum steht. Diese Verbindung zweier Rheinfelden und die Bedeutung des Wassers bilden die Inspirationsquelle für diese Ausstellung. Ihre Werke fangen die stille Verknüpfung zwischen Mensch, Natur und Wasser in atmosphärischen Farben ein und eröffnen poetische malerische Momentaufnahmen.

 bis 08.11.2026

Eintritt frei

 **Galerie Haus Salmegg**
Rheinbrückstrasse 8
79618 Rheinfelden



© Rosa Lachenmeier
Lights over Water

Richard Paul Lohse**BILDENDE KUNST**

Im 50. Jubiläumsjahr des Museumszentrum Quadrat Bottrop zeigt das Josef Albers Museum eine große Retrospektive des Schweizer Malers, Grafikers und Theoretikers **Richard Paul Lohse**. 1976 war ihm die erste Einzelausstellung im damals neu eröffneten Haus gewidmet. Über fünfzig Werke aus fünf Jahrzehnten seines Schaffens zeigen Lohses Vertrauen in die Ausdruckskraft der Farbe und sein Verständnis von Kunst als Mittel zur Gestaltung einer gerechteren Gesellschaft. Der Rundgang folgt den wichtigsten Stationen seiner Ausstellungsgeschichte, von Zürich über Amsterdam, São Paulo, Kassel und Venedig bis nach Bottrop und in die USA. Lohse gilt als einer der Hauptvertreter der geometrischen Abstraktion.

 bis 11.10.2026

 **Josef Albers Museum Quadrat Bottrop**
Anni-Albers-Platz 1
46236 Bottrop



© VG Bild-Kunst, Bonn 2026
/ Josef Albers Museum
Quadrat Bottrop, Foto:
Philipp Ottendörfer
Richard Paul Lohse, Drei
horizontale Teilungen,
1949/72, Öl auf Leinwand

Jürgen Beck. Then leave the ornamentation of it to nature**VISUELLE KUNST**

Die Ausstellung „Then leave the ornamentation of it to nature“ des Künstlers Jürgen Beck untersucht wie Fotografie Architekturen sichtbar machen kann und hinterfragt unser Verständnis von Raum und Bild. Den Ausgangspunkt seiner Arbeiten bildet die ikonische Architektur der Bauhausbauten in Dessau. Die gezeigten Fotografien entstanden während Becks Aufenthalt als Artist in Residence der Stiftung Bauhaus Dessau im Jahr 2025. Sie verorten das Bauhaus Ensemble in vielfältigen Perspektiven und räumlichen Relationen innerhalb seines städtischen, landschaftlichen und kulturellen Gefüges. Der Künstler entwickelt eine Bildsprache der Annäherung und Intimität.

 bis 10.01.2027

Förderung durch: Pro Helvetia

 **Meisterhäuser**
Ebertallee 59 – 71
06846 Dessau

Die Mosbruggers. Eine Künstlerfamilie am Bodensee**VISUELLE KUNST, BILDENDE KUNST**

Die aus Vorarlberg stammende Künstlerfamilie Mosbrugger ist von 1795 bis zum Tod des letzten Malers, Joseph, 1869 am Bodensee, in den angrenzenden Landschaften und im Schweizer Umland tätig. Ihr Werk umfasst eindrucksvolle, tief psychologisch gestaltete Porträts, repräsentative Familienbilder, geistliche Motive, Landschaftsmalerei und Genredarstellungen.

Ihre Zeit ist geprägt von kriegerischen Unruhen, Hungersnöten, politischem, wirtschaftlichem und kulturellem Aufbruch, von der Revolution 1848/49 und von der langen Phase der Reaktion mit ersten Aufbrüchen in die moderne Welt bis fast zur Reichsgründung von 1871.

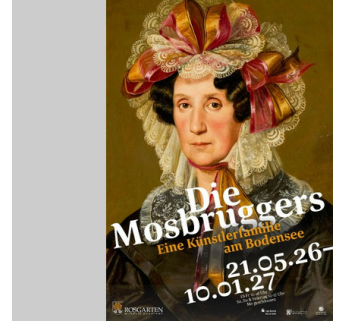
Die Ausstellung zeigt in bedeutenden Leihgaben und aus der grossen eigenen Sammlung das weitgespannte Schaffen der drei bemerkenswerten Künstler Wendelin, Friedrich und Joseph Mosbrugger und ihres Umfeldes: Zum Vergleich werden auch Werke einiger Zeitgenossinnen und Zeitgenossen aus der Bodenseeregion und darüber hinaus dem bildnerischen Schaffen der Mosbruggers gegenübergestellt.

So entsteht das faszinierende Bild einer Epoche, die von Stillstand, rückwärtsgewandter Romantik und politischem, kulturellen und ökonomischen Aufbruch gleichermaßen geprägt war.

Durch die grenznahe Lage der Stadt Konstanz ist die Schweiz in vielen der ausgestellten Kunstwerke präsent.

 bis 10.01.2027

 **Rosgartenmuseum**
Rosgartenstr. 3-5
78462 Konstanz



© Rosgartenmuseum
Konstanz
Plakat zur Ausstellung Die Mosbruggers. Eine Künstlerfamilie am Bodensee

Zwischen Schönheit und Wahrheit. Karl Hofer

BILDENDE KUNST

Im idyllischen Argental gelegen, lädt Schloss Achberg zur Ausstellung „Karl Hofer. Zwischen Schönheit und Wahrheit“ ein. Auf drei Stockwerken zeigen über 60 Gemälde die ästhetische Kraft der Landschaften des Tessins und Stillleben sowie das ihr zugrunde liegende Menschenbild in Hofers Malerei. Als einer der großen Einzelgänger des 20. Jahrhunderts widersetzte sich Hofer konsequent stilistischen Zuordnungen. Geprägt von klar konturierten Linien, einer trockenen Farbigkeit und einer Verdichtung des Bildgeschehens, entwickelte er eine unverwechselbare Bildsprache.

Fr 14-18 Uhr Sa, So und Feiertag 11-18 Uhr

 bis 18.10.2026

Anmeldung unter: info@schloss-achberg.de

 **Schloss Achberg**
88147 Achberg



© Foto: Sophie Kesting
Paar, 1951, Öl auf Leinwand,
Sammlung Arthouse

Hermann Hesse – Bereit zum Aufbruch

LITERATUR, BILDENDE KUNST

Mit der Ausstellung «Hermann Hesse – Bereit zum Aufbruch» widmet die Kunsthalle Messmer dem Dichter und Nobelpreisträger Hermann Hesse eine aussergewöhnliche Ausstellung und zeigt ihn von einer überraschenden Seite: als Maler.

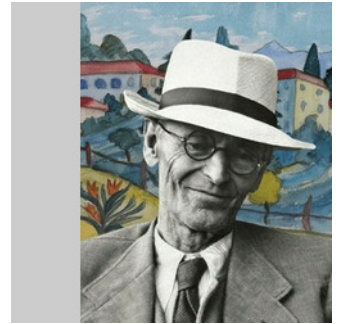
Der meistgelesene deutschsprachige Autor des 20. Jh., bekannt durch Werke wie Der Steppenwolf, Siddhartha oder Glasperlenspiel, nutzte die Malerei als kreativen Gegenpol zum Schreiben und als Mittel, persönliche Eindrücke zu verarbeiten.

Die Ausstellung versammelt mehr als 130 Werke – von leuchtenden Aquarellen und Tuschezeichnungen über illustrierte Gedichte und Briefe bis hin zu Typoskripten und kostbaren Erstausgaben – und zeigt, wie Hesses bildnerisches und literarisches Schaffen miteinander in Dialog tritt. Die farbenfrohen Werke spiegeln seine Liebe zur Natur, seine Sehnsucht nach Harmonie und zentrale Lebensthemen wie Aufbruch, Erneuerung und Identitätssuche wider.

Vom Beginn seiner Malerei in Bern über die inspirierende Zeit in Montagnola bis zu Einflüssen durch die alternative Gemeinschaft auf dem Monte Verità: Die Ausstellung lässt Hesse neu entdecken!

 bis 11.10.2026

 **Kunsthalle Messmer**
Grossherzog-Leopold-Platz 1
79359 Riegel



© Foto Martin Hesse ©
Martin Hesse Erben
Fotocollage Hermann Hesse,
Bigogno, Aquarell, 1925

Yes, we schell! - Buchpremiere

LITERATUR

Ja, wir sollten über eine der bedeutendsten europäischen Schauspielerinnen reden, die es bis nach Hollywood schaffte und internationalen Glamour auf das Nachkriegsdeutschland streute.

Sie war eine »Jahrhundertfrau« und ihrer Zeit voraus: Maria Schell.

Marie Theres Relin lädt zu einer Zeitreise ein, lässt ihre Mutter in Texten samt rasantem »Who is Who« zu Wort kommen, und zoomt mit frischem Blick auf diese außergewöhnliche Frau. Dabei fällt auf, dass sich die Geschichte oft wiederholt und wir eben dabei sind, durch »alte weiße Männer« lieb gewonnene Freiheiten und Frieden erneut zu verlieren.

Buchpremiere ist am 28.11.2025 im Kultwerk in Bad Endorf.

 bis 28.11.2026

18:00-20:30

 **Kultwerk - Immling Winterfestival**
Im Gewerbegebiet 15
83093 Bad Endorf



© ©Basic
Erfolgsmanagement
Cover Yes, we schell!

Yes, we schell! - Hörbuch-Premiere

LITERATUR

Ja, wir sollten über eine der bedeutendsten europäischen Schauspielerinnen reden, die es bis nach Hollywood schaffte und internationalen Glamour auf das Nachkriegsdeutschland streute.

Sie war eine »Jahrhundertfrau« und ihrer Zeit voraus: Maria Schell.

Marie Theres Relin lädt zu einer Zeitreise ein, lässt ihre Mutter in Texten samt rasantem „Who is Who“ zu Wort kommen, und zoomt mit frischem Blick auf diese außergewöhnliche Frau. Dabei fällt auf, dass sich die Geschichte oft wiederholt und wir eben dabei sind, durch »alte weiße Männer« lieb gewonnene Freiheiten und Frieden erneut zu verlieren.

Die Hörbuchpremiere findet am 28.11.2025 im Kultwerk in Bad Endorf statt.

 bis 28.11.2026

18:00-20:30

 **Kultwerk - Immling Winterfestival**
Im Gewerbegebiet 15
83093 Bad Endorf



© ©cc-live
Cover CD Yes, we schell!